

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2023



KONZERNKENNZAHLEN

TEUR	Q2 2023		Q2 2022		QoQ	01.01.-30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH
		in %		in %	in %		in %		in %	in %
Umsatzerlöse	11.541	51,7%	11.063	47,0%	4,3%	22.320	100,0%	23.523	100,0%	-5,1%
Rohrertrag	5.831	50,5%	6.076	54,9%	-4,0%	11.594	51,9%	12.370	52,6%	-6,3%
EBITDA	287	2,5%	-253	-2,3%	213,4%	-287	-1,3%	122	0,5%	-336,2%
Bereinigtes-EBITDA	266	2,3%	785	7,1%	-66,1%	82	0,4%	1.158	4,9%	-92,9%
Abschreibungen	234	2,0%	218	2,0%	7,6%	465	2,1%	453	1,9%	2,6%
EBIT	53	0,5%	-471	-4,3%	111,3%	-752	-3,4%	-332	-1,4%	-126,9%
Konzern-Gesamtergebnis	37	0,3%	-547	-4,9%	106,7%	-799	-3,6%	-442	-1,9%	-80,5%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	5.747	49,8%	6.616	59,8%	-13,1%	12.435	55,7%	13.233	56,3%	-6,0%
Summe Aktiva¹						23.361	100,0%	22.746	100,0%	2,7%
Summe Eigenkapital¹						10.447	44,7%	10.634	46,8%	-1,8%
Betriebsmittel (Working capital)¹						7.126	30,5%	7.328	32,2%	-2,8%
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-339		-670		49,4%	-327		-1.580		79,3%
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	10		-7		231,3%	47		-23		302,4%
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	121		-92		231,1%	-6		-183		96,7%
Absatzmenge [T]	148		127		16,4%	303		273		11,0%
Anzahl aktiver Kunden [T]	18		18		3,1%	48		46		5,0%
Durchschnittliche Anzahl verkaufter Stück pro aktivem Kunde	8,0		7,1		12,9%	6,3		5,9		5,7%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	78		87		-10,4%	74		86		-14,5%
Rohrertrag pro verkauftem Stück [EUR]	39		48		-17,5%	38		45		-15,6%
Durchschnittlicher Warenkorb [EUR] ²	180		211		-14,7%	177		200		-11,5%
Anteil Marketingausgaben des Umsatzes Web	18,9%		17,2%		1,7 p.p.	20,9%		18,5%		2,4 p.p.
Customer Value nach einem Jahr ³	335		356		-5,9%	329		360		-8,6%
Customer Value nach fünf Jahren ³	853		1.067		-20,1%	934		1.004		-7,0%
<u>Zusammensetzung des Webtraffic</u>										
[in % des Kanals]										
Organic	18,3%		23,7%		-5,4 p.p.	16,8%		23,0%		-6,2 p.p.
Direct	11,0%		11,7%		-0,7 p.p.	10,3%		10,8%		-0,5 p.p.
Paid	47,2%		38,5%		8,7 p.p.	48,7%		39,2%		9,5 p.p.
Mail	6,5%		8,8%		-2,3 p.p.	5,9%		7,7%		-1,8 p.p.
Other	17,0%		17,3%		-0,3 p.p.	18,3%		19,3%		-1,0 p.p.
<u>Neukunden</u>										
TV [T]	1,6		1,5		7,3%	3,6		3,6		15%
Web [T]	7,4		6,1		21,3%	15,8		14,5		8,7%

¹ Absolut und in % der Bilanzsumme; Vorjahreswertes: 31.12.2022

² Durchschnittlicher Warenkorb vor Storno und Retoure

³ Rollierende Kohortenbetrachtung





INHALTSVERZEICHNIS

I. AN UNSERE AKTIONÄRE	3
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	4
Kapitalmarktinformationen	6
II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	7
Grundlagen 8	
Wirtschaftsbericht.....	8
Chancen- und Risikobericht.....	14
Prognosebericht	14
III. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern-Bilanz	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	19
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	21
IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	22
V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER.....	52





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

- I. AN UNSERE AKTIONÄRE 3
- Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden 4
- Kapitalmarktinformationen 6



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die elumeo SE ist im zweiten Quartal 2023 trotz schwierigen Marktumfelds gewachsen und konnte die Berichtsperiode mit einem positiven Ergebnis abschließen und zusätzlich eine Reihe von für die Zukunft optimistisch stimmenden Nachrichten setzen:

- Der Umsatz legte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,3% auf EUR 11,5 Mio. zu (Q2/2022: EUR 11,1 Mio.).
- Unsere zentrale Erfolgsgröße, das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes-EBITDA), lag mit EUR 0,3 Mio. zwar unter dem des Vorjahreszeitraums (Q2/2022: EUR 0,8 Mio.), fiel nach dem schwierigen ersten Quartal des Jahres aber wieder positiv aus.
- Unser bereits in Q1/2023 implementiertes Programm zur Steigerung der operativen Performance zeigt erste Erfolge. Bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten wir gegenüber Q2/2022 13,1% einsparen.
- Unsere KI-gesteuerte Video-Shopping-App jooli steht in Indien kurz vor dem Start der Bezahlfunktion jooliPay.
- Wir haben das Programm #Juwelo100 gestartet, um Juwelo fit für die Zukunft zu machen.

Gerne ordne ich die wichtigsten Kennzahlen und Ereignisse des zweiten Quartals 2023 ergänzend ein. Zunächst das Wichtigste: Nach einem durchwachsenen Start ins Jahr 2023 (Bereinigtes EBITDA Q1/2023: EUR -185 K) und zuvor elf positiven Quartalen in Folge ist elumeo wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Dabei ist besonders erfreulich, dass uns der Turnaround gegen den Markttrend und trotz anhaltend niedriger Konsumentenstimmung gelungen ist. Nach Angaben des Bundesverbandes eCommerce und Versandhandel e.V. schrumpfte der Online-Schmuckmarkt im zweiten Quartal um 17%. Dagegen hat elumeo deutlich überperformat.

Als Wachstumstreiber im zweiten Quartal erwies sich für elumeo insbesondere das starke Online-Geschäft. Der Umsatz im Webshop stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13%. Auch die Anzahl der aktiven Online-Kunden nahm zu, sie wuchs um 18%. Die Anzahl der Neukunden im Web-Geschäft konnte sogar um 21% gesteigert werden. Leicht rückläufig entwickelte sich dagegen der Umsatz je aktivem Web-Kunden, er ging um geringe 2% zurück. Rückläufig war auch der Umsatz pro aktivem Live-Kunden im deutschen TV-Geschäft. Trotz Anstiegen bei Neukunden (+11%) und aktiven Kunden (+4%) sank er um 11%. Als Gründe für die Kaufzurückhaltung im TV sehen wir nach wie vor die Verunsicherung unserer Kundinnen und Kunden infolge von Ukraine-Krieg und Inflation. Wir hoffen, dass sich dieser temporäre Effekt zeitnah legt.

Die KI-gesteuerte Video-Shopping-App jooli unserer 100%-igen Tochtergesellschaft jooli.com GmbH hat ihre dynamische Entwicklung auch im zweiten Quartal 2023 fortgesetzt und ist auf inzwischen 1.532 Kanäle in Indien angewachsen. Auf dem Subkontinent laufen die Vorbereitungen zum Marktstart der Bezahlfunktion jooliPay, dazu gehört u.a. eine Multi-Channel-Kampagne zur Gewinnung weiterer User. jooliPay befindet sich bereits im Beta-Testing. Erste belastbare Erkenntnisse erwarten wir wie angekündigt im vierten Quartal dieses Jahres.

Vor dem Hintergrund der schnellen technologischen Entwicklung und der positiven Erfahrungen mit unserer Bewegtbild-App jooli haben wir das Programm #Juwelo100 gestartet. Ziel ist es, den Umsatz von Juwelo bis 2030 auf EUR 100 Mio. mehr als zu verdoppeln. Hierfür haben wir eine Vielzahl von Einzelprojekten zu einem zentralen Gesamtprogramm zusammengefasst. Auf diese Weise wollen wir



das Entwicklungspotential des Unternehmens in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Video-Shopping, Personalisierung, Internationalisierung, Produktdiversifizierung und AR/VR bündeln und besser als bisher ausschöpfen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der elumeo Gruppe für ihr herausragendes Engagement in diesen herausfordernden Zeiten. Und ich danke Ihnen, unseren Investorinnen und Investoren, dass Sie unserem Unternehmen auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Im August 2023



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)

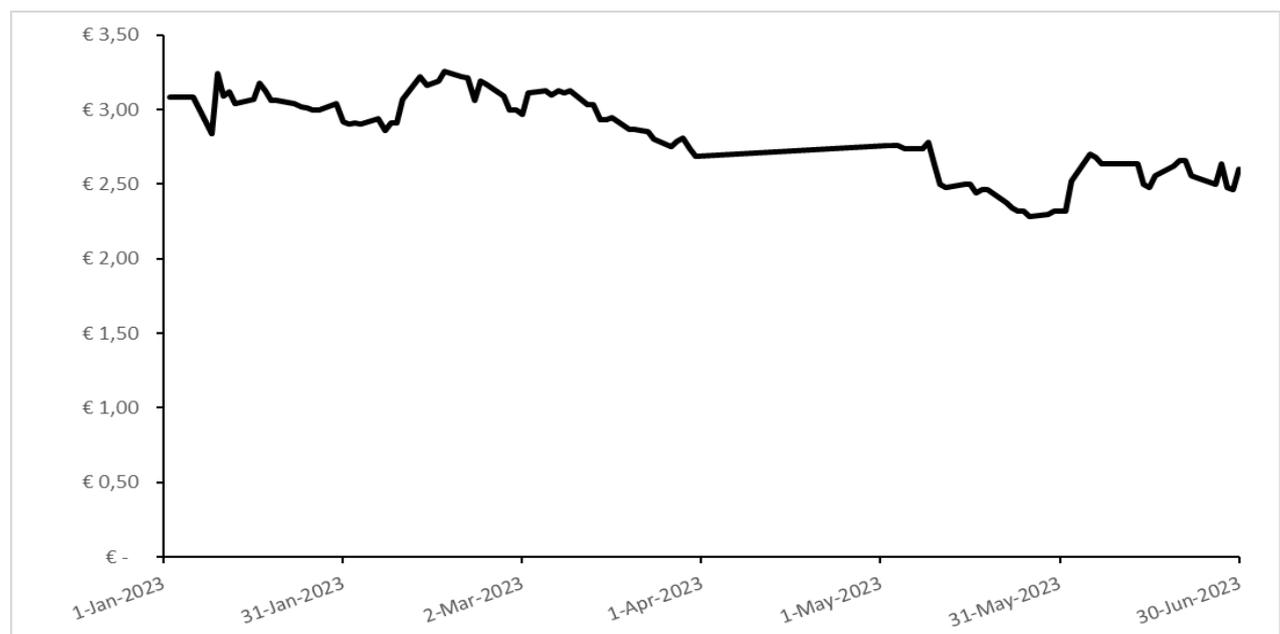


Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. Juni 2023)

WKN	A11Q05/ A2GSYM
ISIN	DE000A11Q059/ DE000A2GSYM8
Ergebnis je Aktie in H1 2023	EUR -0,09
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.677.420
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 2,60
Marktkapitalisierung	EUR 14,8 Mio.

Aktienkursentwicklung (1. Januar bis 30. Juni 2023: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur (Stand: 30. Juni 2023)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Blackflint Ltd.	25,83%
3. Verwaltungsratsmitglieder und geschäftsführende Direktoren	11,71%
4. Übriger Streubesitz	62,46%





II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	7
Grundlagen	8
Wirtschaftsbericht	8
Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2023.....	8
Branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	9
Geschäftsverlauf in H1 2023.....	10
Chancen- und Risikobericht	14
Prognosebericht	14



Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2022 („Geschäftsbericht 2022“) beschriebenen Grundlagen des elumeo Konzerns sind weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2023

Der elumeo Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums sowie in der Schweiz und im Vereinigten Königreich aktiv.

Die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine treiben die Teuerungsrate nach Einschätzung der EU-Kommission auf ein Rekordniveau und verlangsamen die wirtschaftliche Erholung. Die Bundesregierung rechnet in ihrem Jahreswirtschaftsbericht mit einem leichten Wirtschaftswachstum von 0,2% für 2023.¹ Trotz der positiven Prognose für das Jahr 2023 bestehen laut des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) nach wie vor hohe Unsicherheiten für die deutsche Wirtschaft: der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und dessen wirtschaftliche Folgen. Für 2023 sagt sie den Ländern der Euro-Zone nur noch ein geringes Wirtschaftswachstum von 1,0 Prozent voraus.²

Die Entwicklung der Weltwirtschaft wird weiterhin maßgeblich durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die geldpolitische Drosselung im Zuge der hohen Inflation, hohe Verschuldung und ansteigende Finanzmarktrisiken sowie durch weiter existierende Lieferkettenengpässe bestimmt. Der Internationale Währungsfonds erwartet für 2023 eine weitere Verlangsamung der wirtschaftlichen Dynamik auf +2,9%.

Die negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges samt rasant steigender Inflation haben zu einer starken temporären Kaufzurückhaltung unserer Kunden geführt. Der Konsumklima-Index spiegelt diese Entwicklung wider.³ Der Tiefpunkt der Kaufzurückhaltung wurde in Q4 2022 bzw. Q1 2023 erreicht. Das Konsumklima verbessert sich seitdem, ist allerdings noch auf einem sehr niedrigen Stand (Index Juni: -24,2).

¹ Jahreswirtschaftsbericht 2023 der Bundesregierung, <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/jahreswirtschaftsbericht-2023-2160264>

² Frühjahrsprognose 2023 der Europäischen Kommission, https://germany.representation.ec.europa.eu/news/fruhjahrsprognose-2023-europaische-wirtschaft-behauptet-sich-bemerkenswert-gut-2023-05-15_de

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2425/umfrage/gfk-konsumklima-index/>



Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der E-Commerce hat sich der weitreichenden Störung des Konsumklimas durch den Ukraine-Krieg nicht entziehen können. Die schlechte Konsumstimmung in Deutschland macht sich auch zur Jahresmitte im Onlinehandel bemerkbar. Gegenüber dem Vergleichsquartal 2022 sanken die Online-Umsätze mit Waren (inkl. Mehrwertsteuer, nicht preisbereinigt) von Anfang April bis Ende Juni um 12,2 Prozent auf 19,17 Mrd. Euro. Auf das gesamte erste Halbjahr gesehen, liegen die bisher aufgelaufenen Umsätze zur Jahresmitte rund 13,7 Prozent unter dem Vergleichswert von 2022. Besonders empfindlich zurückgegangen sind die E-Commerce Umsätze bei Schmuck und Uhren (1. Quartal minus 30 Prozent, 2. Quartal minus 17 Prozent), aber auch die Nachfrage im Teleshopping-Markt ist deutlich gesunken (1. Quartal minus 14 Prozent, 2. Quartal minus 19 Prozent).⁴

Wir verweisen im Übrigen auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2022.

⁴ <https://bevh.org/detail/umsaetze-im-e-commerce-fallen-um-12-prozent>



Geschäftsverlauf in H1 2023

Das erste Halbjahr 2023 des elumeo Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 („H1 2023“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2022 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 („H1 2022“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Im ersten Halbjahr 2023 wurde die wirtschaftliche Entwicklung des elumeo Konzerns durch folgende wesentlichen Vorgänge geprägt:

Nach einem durchwachsenen Start ins Jahr 2023 legte in Q2/2023 der Umsatz trotz anhaltend niedriger Konsumentenstimmung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,3% auf EUR 11,5 Mio. zu (Q2/2022: EUR 11,1 Mio.). Als Wachstumstreiber im zweiten Quartal erwies sich das starke Online-Geschäft. elumeo hat hier deutlich überperformt. Während der Online-Schmuckmarkt im zweiten Quartal um 17% schrumpfte, stieg der Umsatz im Webshop in Q2/2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13%. Die Anzahl der aktiven Online-Kunden wuchs um 18%. Die Anzahl der Neukunden im Web-Geschäft konnte um 21% gesteigert werden.

Das in Q1/2023 implementierte Programm zur Steigerung der operativen Performance zeigt erste Erfolge. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten gegenüber Q2/2022 um 13,1% reduziert werden. Die Kosten der TV-Übertragung sanken um 14,2%, die Personalkosten um 15,5%. Trotz konstanter Investitionen in das Online-Marketing, wuchs die Anzahl der aktiven Online-Kunden um 18%. Die Anzahl der Neukunden im Web-Geschäft konnte um 21% gesteigert werden.

Der elumeo Konzern hat seine Video-Shopping-App jooli weiterentwickelt. jooli bietet mit kurzen, unterhaltsamen Videos ein vollkommen neues Einkaufserlebnis, das bisher in Europa einzigartig ist. Die Videos werden von unabhängigen Partnern produziert, über die Affiliate-Plattform von jooli gesteuert und ausgespielt sowie über ein Provisionsmodell abgerechnet. jooli ist auf inzwischen 1.532 Kanäle in Indien angewachsen. Auf dem Subkontinent laufen die Vorbereitungen zum Marktstart der Bezahlungsfunktion jooliPay, dazu gehört u.a. eine Multi-Channel-Kampagne zur Gewinnung weiterer User. jooliPay befindet sich bereits im Beta-Testing. Erste belastbare Erkenntnisse erwarten wir wie angekündigt im vierten Quartal dieses Jahres. Für die Weiterentwicklung der App entstanden in H1 2023 Aufwendungen in Höhe von EUR 0,4 Mio. Die Entwicklungsaufwendungen wurden nicht aktiviert.

Durch den Turnaround in Q2 wurde der elumeo Konzern profitabel in H1.

Vor dem Hintergrund der schnellen technologischen Entwicklung und der positiven Erfahrungen mit unserer Bewegtbild-App jooli haben wir das Programm #Juwelo100 gestartet. Ziel ist es, den Umsatz von Juwelo bis 2030 auf EUR 100 Mio. mehr als zu verdoppeln.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Umsatzerlöse	11.541	100,0%	11.063	100,0%	4,3%	22.320	100,0%	23.523	100,0%	-5,1%
Umsatzkosten	5.709	49,5%	4.988	45,1%	14,5%	10.726	48,1%	11.153	47,4%	-3,8%
Rohrertrag	5.831	50,5%	6.076	54,9%	-4,0%	11.594	51,9%	12.370	52,6%	-6,3%
Vertriebskosten	4.035	35,0%	4.520	40,9%	-10,7%	8.594	38,5%	9.113	38,7%	-5,7%
Verwaltungskosten	1.712	14,8%	2.096	18,9%	-18,3%	3.842	17,2%	4.120	17,5%	-6,8%
Sonstige betriebliche Erträge	7	0,1%	69	0,6%	-89,7%	118	0,5%	531	2,3%	-77,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38	-0,3%	0	0,0%	n.a.	-29	-0,1%	0	0,0%	n.a.
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	53	0,5%	-471	-4,3%	111,3%	-752	-3,4%	-332	-1,4%	-126,9%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0,2%	14	0,1%	108,8%	59	0,3%	28	0,1%	114,4%
Finanzergebnis	-28	-0,2%	-14	-0,1%	-108,8%	-59	-0,3%	-28	-0,1%	-114,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	25	0,2%	-485	-4,4%	105,1%	-811	-3,6%	-359	-1,5%	-126,0%

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes-EBITDA). Das Bereinigte-EBITDA lässt sich wie folgt überleiten:

	H1/2023	H1/2022
EBITDA (TEUR)	-287	122
(+/-) Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnung	0	-53
(+) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	72	150
(+) Forschungs-, Entwicklungs- und Vertriebsaufwendungen Jooli	394	887
(+) Aufwendungen Juwelo Italia s.r.l.	25	53
(-) Aktienprogramm	-210	
(+) Aufwendungen PWK Jewelry Company Ltd.	88	
Bereinigtes-EBITDA	82	1.158



Vermögenslage

A K T I V A

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	219	0,9%	256	1,1%	-14,4%
Sachanlagen	588	2,5%	778	3,4%	-24,4%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.861	8,0%	2.085	9,2%	-10,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	108	0,5%	57	0,2%	90,6%
Übrige Vermögenswerte	159	0,7%	162	0,7%	-1,8%
Aktive latente Steuern	2.155	9,2%	2.155	9,5%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	5.090	21,8%	5.492	24,1%	-7,3%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	13.522	57,9%	13.041	57,3%	3,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.751	7,5%	1.710	7,5%	2,4%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501	2,1%	412	1,8%	21,7%
Übrige Vermögenswerte	1.382	5,9%	681	3,0%	102,9%
Zahlungsmittel	1.114	4,8%	1.410	6,2%	-21,0%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	18.270	78,2%	17.254	75,9%	5,9%
Summe Aktiva	23.361	100%	22.746	100%	2,7%

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2023 ist um 2,7% gestiegen. Die übrigen Vermögenswerte erhöhten sich stichtagsbezogen aufgrund gesteigener Forderungen aus Umsatzsteuer.



PASSIVA

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.667	24,3%	5.500	24,2%	3,0%
Kapitalrücklage	35.265	151,0%	34.821	153,1%	1,3%
Kumulierte Verluste	-32.626	-139,7%	-31.815	-139,9%	-2,6%
Rücklage für Währungsumrechnung	2.141	9,2%	2.128	9,4%	0,6%
Summe Eigenkapital	10.447	44,7%	10.634	46,8%	-1,8%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>	<i>10.447</i>	<i>44,7%</i>	<i>10.634</i>	<i>46,8%</i>	<i>-1,8%</i>
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0		550		
Langfristige Schulden					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0,0%	69	0,3%	-100,0%
Leasingverbindlichkeiten	1.534	6,6%	1.757	7,7%	-12,7%
Rückstellungen	130	0,6%	130	0,6%	0,0%
Passive latente Steuern	37	0,2%	37	0,0%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	1.726	7,4%	2.017	8,9%	-14,5%
Kurzfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	449	1,9%	449	2,0%	0,0%
Rückstellungen	599	2,6%	613	2,7%	-2,3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.415	31,7%	4.944	21,7%	50,0%
Erhaltene Anzahlungen	40	0,2%	40	0,2%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	288	1,2%	318	1,4%	-9,5%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	623	2,7%	711	3,1%	-12,3%
Übrige Verbindlichkeiten	1.041	4,5%	2.470	10,9%	-57,9%
Summe kurzfristige Schulden	11.188	47,9%	9.544	42,0%	17,2%
Summe Passiva	23.361	100,0%	22.746	100,0%	2,7%

Die Eigenkapitalquote des Konzerns ist von 46,8% auf 44,7% gesunken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund des leichten Anstiegs der Vorräte. Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und reduzierten sich stichstagsbezogen.

Finanzlage

Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ist der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Zuge der Optimierung des Working Capitals gestiegen. Der elumeo Konzern investierte in H1 2023 im Wesentlichen in Ersatzinvestitionen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in H1 2023 resultiert aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen und der Auszahlung einer Kontokorrentlinie. Der elumeo Konzern war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.



Chancen- und Risikobericht

Der elumeo Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2022 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentliche Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

Prognosebericht

Das Management erwartet auch für 2023 eine hohe Volatilität aufgrund des Krieges in der Ukraine und der verschärften hohen Inflation. Infolgedessen bezieht sich die Prognose auf einen vorsichtigen Ansatz der zukünftigen Entwicklung und berücksichtigt mögliche weitere negative Einflüsse aus Nachfrageeinbrüchen. Diese können aus der Kaufzurückhaltung unserer Kundinnen infolge der aus den erhöhten Bezugspreisen resultierenden Verkaufspreise entstehen.

Für 2023 bestätigt das Management die Prognose und geht davon aus, dass sich Umsatz und bereinigtes EBITDA stabil entwickeln werden. Die ersten beiden Monate des Jahres waren im Vorjahr noch von den letzten umsatzstärkeren Corona-Monaten vor dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine geprägt. In Summe geht das Management von einer Umsatzentwicklung aus, die sich in einem Korridor zwischen einem mittleren positiven bis zu einem mittleren negativen einstelligen %-Bereich bewegen wird. Für den Webshop wird erwartet, dass das Umsatzwachstum in 2023 im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen wird. Die Rohertragsmarge soll sich weiter stabil bei > 50% (50% - 60%) entwickeln. Das Bereinigte-EBITDA wird voraussichtlich in einem niedrigen einstelligen Millionen-Bereich liegen.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern-Bilanz	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	21



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2023 (Q2 2023) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022	HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse									
Umsatzerlöse	11.541	100,0%	11.063	100,0%	4,3%	22.320	100,0%	23.523	-5,1%
Umsatzkosten	5.709	49,5%	4.988	45,1%	14,5%	10.726	48,1%	11.153	-3,8%
Rohrertrag	5.831	50,5%	6.076	54,9%	-4,0%	11.594	51,9%	12.370	-6,3%
Vertriebskosten	4.035	35,0%	4.520	40,9%	-10,7%	8.594	38,5%	9.113	-5,7%
Verwaltungskosten	1.712	14,8%	2.096	18,9%	-18,3%	3.842	17,2%	4.120	-6,8%
Sonstige betriebliche Erträge	7	0,1%	69	0,6%	-89,7%	118	0,5%	531	-77,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38	-0,3%	0	0,0%	n.a.	-29	-0,1%	0	n.a.
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	53	0,5%	-471	-4,3%	111,3%	-752	-3,4%	-332	-126,9%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	0	n.a.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0,2%	14	0,1%	108,8%	59	0,3%	28	114,4%
Finanzergebnis	-28	-0,2%	-14	-0,1%	-108,8%	-59	-0,3%	-28	-114,4%
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,0%	n.a.	0	0	0	n.a.
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,0%	n.a.	0	0	0	n.a.
Außerordentliches Ergebnis	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	#NV	n.a.
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	25	0,2%	-485	-4,4%	105,1%	-811	-3,6%	-359	-126,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	0	0,0%	0	n.a.
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	25	0,2%	-485	-4,4%	105,1%	-811	-3,6%	-359	-126,0%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>25</i>	<i>0,2%</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>105,1%</i>	<i>-811</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-126,0%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt									
- unverwässert	0,00		-0,09		105,0%	-0,14		-0,07	-118,9%
- verwässert	0,00		-0,09		105,0%	-0,14		-0,06	-119,0%
<i>Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien</i>									
- unverwässert	5.677.420		5.500.000		3,2%	5.677.420		5.500.000	3,2%
- verwässert	5.712.810		5.535.390		3,2%	5.712.810		5.535.390	3,2%
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann									
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	12	0,1%	-62	-0,6%	119,4%	12	0,1%	-83	114,9%
Sonstiges Ergebnis	12	0,1%	-62	-0,6%	119,4%	12	0,1%	-83	114,9%
Konzern-Gesamtergebnis	37	0,3%	-547	-4,9%	106,7%	-799	-3,6%	-442	-80,6%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2023

AKTIVA

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	219	0,9%	256	1,1%	-14,4%
Sachanlagen	588	2,5%	778	3,4%	-24,4%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.861	8,0%	2.085	9,2%	-10,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	108	0,5%	57	0,2%	90,6%
Übrige Vermögenswerte	159	0,7%	162	0,7%	-1,8%
Aktive latente Steuern	2.155	9,2%	2.155	9,5%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	5.090	21,8%	5.492	24,1%	-7,3%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	13.522	57,9%	13.041	57,3%	3,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.751	7,5%	1.710	7,5%	2,4%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501	2,1%	412	1,8%	21,7%
Übrige Vermögenswerte	1.382	5,9%	681	3,0%	102,9%
Zahlungsmittel	1.114	4,8%	1.410	6,2%	-21,0%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	18.270	78,2%	17.254	75,9%	5,9%
Summe Aktiva	23.361	100%	22.746	100%	2,7%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2023

PASSIVA

	30.06.2023		31.12.2022		YoY in %
TEUR % der Bilanzsumme					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.667	24,3%	5.500	24,2%	3,0%
Kapitalrücklage	35.265	151,0%	34.821	153,1%	1,3%
Kumulierte Verluste	-32.626	-139,7%	-31.815	-139,9%	-2,6%
Rücklage für Währungsumrechnung	2.141	9,2%	2.128	9,4%	0,6%
Summe Eigenkapital	10.447	44,7%	10.634	46,8%	-1,8%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>	<i>10.447</i>	<i>44,7%</i>	<i>10.634</i>	<i>46,8%</i>	<i>-1,8%</i>
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0		550		
Langfristige Schulden					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0,0%	69	0,3%	-100,0%
Leasingverbindlichkeiten	1.534	6,6%	1.757	7,7%	-12,7%
Rückstellungen	130	0,6%	130	0,6%	0,0%
Passive latente Steuern	37	0,2%	37	0,0%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	1.726	7,4%	2.017	8,9%	-14,5%
Kurzfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	449	1,9%	449	2,0%	0,0%
Rückstellungen	599	2,6%	613	2,7%	-2,3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.415	31,7%	4.944	21,7%	50,0%
Erhaltene Anzahlungen	40	0,2%	40	0,2%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	288	1,2%	318	1,4%	-9,5%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	623	2,7%	711	3,1%	-12,3%
Übrige Verbindlichkeiten	1.041	4,5%	2.470	10,9%	-57,9%
Summe kurzfristige Schulden	11.188	47,9%	9.544	42,0%	17,2%
Summe Passiva	23.361	100,0%	22.746	100,0%	2,7%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
	TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungsumrechnung
01.01.2023	5.500	34.821	-31.815	2.128	10.634
Kapitalerhöhung	177	373			550
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		72			72
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen			-811		-811
Sonstiges Ergebnis				12	12
	177	445	-811	12	-177
30.06.2023	5.677	35.265	-32.626	2.141	10.457



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
	TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungsumrechnung
01.01.2022	5.500	34.567	-28.521	2.167	13.714
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		150			150
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen			-359		-359
Sonstiges Ergebnis				-83	-83
			-359	-83	-442
30.06.2022	5.500	34.718	-28.880	2.084	13.422



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

TEUR	01.04. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2023	01.04. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2022	QoQ in %	HoH in %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	+53	-752	-497	-332	110,7%	-126,9%
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	+53	-752	-497	-332	110,7%	-126,9%
+/- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	+234	+465	+218	+453	7,6%	2,6%
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-12	-12	0	0	n.a.	n.a.
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-24	-14	0	-1.495	n.a.	99,1%
- Gezahlte Steuern	-30	-30	0	0	n.a.	n.a.
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	+33	+72	+66	+150	-50,2%	-52,0%
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-845	-481	-1.701	-938	50,3%	48,7%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Vermögenswerte	-886	-933	-9	+670	n.a.	-239,2%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Schulden	+1.152	+1.388	+1.267	-63	-9,1%	n.a.
- Gezahlte Zinsen	-14	-29	-13	-27	-8,6%	-8,2%
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-339	-327	-670	-1.580	49,4%	79,3%
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	0	0	0	-1	n.a.	100,0%
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-2	+35	-7	-22	68,9%	258,9%
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	+12	+12	0	0	n.a.	n.a.
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	+10	+47	-7	-23	231,3%	302,4%
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	+550	0	0	n.a.	n.a.
- Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	-550	0	0	n.a.	n.a.
- Auszahlung für sonstige Verbindlichkeiten	-14	-30	0	0	n.a.	n.a.
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	+247	+247	+0	+0	n.a.	n.a.
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-112	-223	-92	-183	-21,5%	-21,6%
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+121	-6	-92	-183	-231,1%	-96,7%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-209	-286	-770	-1.787	72,9%	84,0%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-10	-10	0	-26	n.a.	60,9%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	+1.333	+1.410	+1.752	+2.759	-23,9%	-48,9%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	+1.114	+1.114	+983	+946	13,3%	17,7%





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

(1)	Grundlagen und Methoden.....	23
(2)	Konsolidierungskreis.....	24
(3)	Umsatzerlöse.....	26
(4)	Umsatzkosten.....	30
(5)	Vertriebskosten.....	30
(6)	Verwaltungskosten.....	30
(7)	Sonstige betriebliche Erträge.....	30
(8)	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	31
(9)	Finanzergebnis.....	31
(10)	Personalaufwendungen.....	31
(11)	Ergebnis je Aktie.....	31
(12)	Immaterielle Vermögenswerte.....	32
(13)	Sachanlagen.....	33
(14)	Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten.....	34
(15)	Vorräte.....	35
(16)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	35
(17)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte.....	36
(18)	Übrige Vermögenswerte.....	36
(19)	Zahlungsmittel.....	37
(20)	Eigenkapital.....	37
(21)	Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente.....	43
(22)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	47
(23)	Erhaltene Anzahlungen.....	47
(24)	Rückstellungen.....	47
(25)	Steuerverbindlichkeiten.....	48
(26)	Übrige Verbindlichkeiten.....	48
(27)	Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung.....	49
(28)	Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	50
(29)	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	50
(30)	Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	51
(31)	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	51



Konzernanhang

A. Informationen zum elumeo Konzern

Firma, Sitz, Gründung und Handelsregister des berichtenden Mutterunternehmens

Die elumeo SE (nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt) ist die Muttergesellschaft des elumeo-Konzerns, Sitz der elumeo SE ist der Erkelenzdamdamm 59/61 in 10999 Berlin, Deutschland.

Die Gesellschaft wird im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B geführt.

Die elumeo SE ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea). Die Gesellschaft hat eine monistische Leitungsstruktur mit dem Verwaltungsrat als Leitungs- und Kontrollorgan.

Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

Geschäftstätigkeit des elumeoKonzerns

Der elumeoKonzern ist in der Gestaltung, der Beschaffung und dem Vertrieb von Schmuck, Juwelierwaren, Edelsteinen und verwandten Produkten über Fernsehen und sonstige, insbesondere elektronische, Vertriebswege (Internet) in den Hauptmärkten Deutschland und Italien tätig. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

B. Grundlagen des Konzernabschlusses

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 („H1 2023“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2023 („Q2 2023“). Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Halbjahr zu Halbjahr („HoH“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro („EUR“) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro („TEUR“) bzw. Millionen Euro („EUR Mio.“) auf- oder abgerundet dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig. Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-



Gesamtergebnisrechnung erstellt. Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden erzielten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperiode bzw. des gesamten Geschäftsjahres.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2018 wurde beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten der Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited, Bangkok, Thailand („PWK“), zu beenden und eine geordnete Liquidation der Produktionsgesellschaft unter Eigenverwaltung durch Verwertung der vorhandenen Vermögenswerte vorzunehmen („aufgegebener Geschäftsbereich PWK“). Sämtliche Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft wurden bis zum Jahresende 2018 vollständig eingestellt, die Gesellschaft wurde zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert.

C. Geänderte Standards und Interpretationen des IASB

Anzuwendendes Regelwerk

Grundlage der Rechnungslegung nach IFRS sind die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London (Vereinigtes Königreich), den Interpretationen (IFRIC) des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) bzw. den seitens des Standing Interpretations Committee (SIC) verlautbarten Interpretationen.

Herausgegebene, anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die erstmalig im Geschäftsjahr 2022 anzuwenden sind, werden nachfolgend mit ihren Auswirkungen auf den elumeo-Konzern dargestellt.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission	Auswirkungen auf den elumeo – Konzern
Änderungen an IFRS 16	Leasingverhältnisse - COVID 19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021 (Veröffentlicht am 31. März 2021)	01/04/2021	30. August 2021	Unbedeutend



Änderungen an IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse - Verweis auf das Rahmenkonzept (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen - Einnahmen vor beabsichtigter Nutzung (veröffentlicht 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Änderungen an IAS 37	Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Drohende Verluste aus schwebenden Verträgen – Kosten der Vertragserfüllung (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend
Jährliche Verbesserungen an IFRS Zyklus 2018-2020	Jährliche Verbesserung verschiedener Standards (IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16, IAS 41) (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021	Unbedeutend

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzernabschlusses bekanntgemachte, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die für die elumeo SE praktische Relevanz haben, werden nachfolgend dargestellt. Soweit nichts anderes angegeben ist, sind diese für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem angegebenen Anwendungszeitpunkt beginnen.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission
IFRS 17 und seine Änderungen	Versicherungsverträge (veröffentlicht am 18. Mai 2017) einschließlich Änderungen (veröffentlicht am 25. Juni 2020)	01/01/2023	19. November 2021
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2 - Leitlinien für die Anwendung des Wesentlichkeitskriteriums in Bezug auf die Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022



Änderungen an IAS 8	Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler - Definition von Schätzungen (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022
Änderungen an IAS 12	Ertragsteuern - Latente Steuern im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die aus einer einzigen Transaktion stammen (veröffentlicht am 7. Mai 2021)	01/01/2023	11. August 2022
Änderungen an IFRS 17	Versicherungsverträge – Darstellung von Vergleichsinformationen bei erstmaliger Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 (veröffentlicht am 9. Dezember 2021)	01/01/2023	8. September 2022
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses - Ausweis von Schulden als kurz- oder langfristig (veröffentlicht am 23. Januar 2020), Verschiebung des Inkrafttretens (veröffentlicht am 15. Juli 2020) und Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants (veröffentlicht am 31. Oktober 2022)	01/01/2024	In Erwartung des Endorsements durch die EU
Änderungen an IFRS 16	Leasingverhältnisse - Leasingverbindlichkeit im Rahmen eines Sale-and-Leaseback-Vertrags (veröffentlicht am 22. September 2022)	01/01/2024	In Erwartung des Endorsements durch die EU

Zum aktuellen Zeitpunkt erwarten wir aus den Änderungen dieser Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung im elumeo-Konzern.

D. Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 umfasst grundsätzlich die Abschlüsse des Mutterunternehmens elumeo SE und der von der Gesellschaft direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften. Die elumeo SE beherrscht ein Beteiligungsunternehmen gemäß IFRS 10 *Konzernabschlüsse* nur dann, wenn sie alle nachfolgenden Eigenschaften besitzt:

- die Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen (d. h. die Gesellschaft verfügt über bestehende Rechte, die ihr die Möglichkeit einräumen, die maßgeblichen Tätigkeiten des Beteiligungsunternehmens zu bestimmen),



- eine Risikobelastung in Form oder ein Anrecht auf schwankende(r) Renditen aus ihrem Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen und
- die Fähigkeit, ihre Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen dergestalt zu nutzen, dass dadurch das Ergebnis des Beteiligungsunternehmens der Höhe nach beeinflusst wird.

Von Beherrschung ist regelmäßig auszugehen, wenn eine Stimmrechtsmehrheit vorliegt. Um diese Annahme zu stützen oder wenn die elumeo SE weniger als die Mehrheit der Stimmrechte oder vergleichbarer Rechte eines Beteiligungsunternehmens besitzt, bezieht die Gesellschaft alle relevanten Sachverhalte und Umstände ein, um zu beurteilen, ob sie ein Beteiligungsunternehmen beherrscht, darunter:

- die Stimmrechte und die potenziellen Stimmrechte der Gesellschaft,
- die vertraglichen Vereinbarungen mit den übrigen Stimmrechtsinhabern des Beteiligungsunternehmens und
- Rechte, die sich aus anderen vertraglichen Vereinbarungen ergeben.

Sofern neue Sachverhalte und Umstände darauf hinweisen, dass hinsichtlich eines oder mehrerer Merkmale der Beherrschung Änderungen eingetreten sind, so beurteilt die Gesellschaft erneut, ob sie Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen ausübt oder nicht. Die Konsolidierung eines Beteiligungsunternehmens beginnt, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangt, und endet, wenn die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen verliert. Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen eines Beteiligungsunternehmens, welches im Laufe eines Geschäftsjahres erworben oder veräußert wurde, sind im Konzernabschluss ab dem Tag, an dem die elumeo SE die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen erlangte, bis zum Tag, an dem die Beherrschung über das Beteiligungsunternehmen endete, enthalten.

Eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse an einem Beteiligungsunternehmen ohne Verlust der Beherrschung wird als Eigenkapitaltransaktion erfasst.

Sofern die Gesellschaft die Beherrschung über ein Beteiligungsunternehmen verliert, werden die entsprechenden Vermögenswerte (einschließlich eines Geschäfts- oder Firmenwertes), die Schulden, die Minderheitenanteile und andere Eigenkapitalbestandteile (einschließlich der auf das Beteiligungsunternehmen entfallenden Rücklagen aus Währungsumrechnungsdifferenzen) entkonsolidiert, wobei ein sich ergebender Gewinn oder Verlust als Entkonsolidierungserfolg in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Jeder gegebenenfalls im elumeo-Konzern verbleibende (Minderheiten-)Anteil wird zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Bisher im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminierte konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verhältnis zu einem Beteiligungsunternehmen werden in der Konzern-Bilanz angesetzt.

Die Anzahl der konsolidierten Unternehmen im elumeo-Konzern hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert (6 Gesellschaften). In den Konsolidierungskreis sind neben der elumeo SE als Holding folgende Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, an denen die elumeo SE im Geschäftsjahr 2022, direkt oder mittelbar über zwischengeschaltete Tochtergesellschaften, 100% der Geschäftsanteile hielt:



Gesellschaft	Sitz
Juwelo Deutschland GmbH	Berlin
jooli.com GmbH	Berlin
Juwelo Italia s.r.l.	Rom
Juwelo USA, Inc.	Wilmington
Silverline Distribution Ltd.	Hongkong

Wir verweisen zusätzlich auf die Ausführungen zum Anteilsbesitz „Ergänzende Erläuterungen nach HGB“ unter Punkt I.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 115 Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2022 nach IFRSs („Konzernabschluss 2022“) angewendet.

Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Halbjahresfinanzberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2022 verwiesen.



Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert vom Verwaltungsrat und dem erweiterten Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die im Konzernzwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die damit im Zusammenhang stehenden Angaben haben. Obwohl diese Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen nach bestem Wissen des Verwaltungsrats und erweiterten Managements, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Sämtliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.

Wesentliche Ermessensentscheidungen wurden insbesondere in Hinblick auf die nachfolgenden, wesentlichen Sachverhalte vorgenommen:

- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK,
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2022 ergeben. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2022 verweisen.

(1) Umsatzerlöse

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Erlöse aus Produktverkäufen	11.527	99,9%	11.053	99,9%	4,3%	22.293	99,9%	23.499	99,9%	-5,1%
Sonstige Erlöse	14	0,1%	10	0,1%	30,9%	27	0,1%	23	0,1%	15,9%
Umsatzerlöse	11.541	100,0%	11.063	100,0%	4,3%	22.320	100,0%	23.523	100,0%	-5,1%

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Deutschland	8.835	76,6%	8.791	79,5%	0,5%	17.083	76,6%	18.175	77,3%	-6,0%
Italien	726	6,3%	630	5,7%	15,2%	1.492	6,7%	1.522	6,5%	-2,0%
Übrige Länder	1.966	17,1%	1.631	14,8%	20,5%	3.718	16,7%	3.802	16,2%	-2,2%
Erlöse aus Produktverkäufen	11.527	100,0%	11.053	100,0%	4,3%	22.293	100,0%	23.499	100,0%	-5,1%



(2) Umsatzkosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Sachkosten	6.565	56,9%	6.759	61,1%	-2,9%	11.739	52,6%	12.182	51,8%	-3,6%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an Handelswaren	-856	-7,4%	-1.772	-16,0%	51,7%	-1.014	-4,5%	-1.029	-4,4%	1,5%
Umsatzkosten	5.709	49,5%	4.988	45,1%	14,5%	10.726	48,1%	11.153	47,4%	-3,8%

(3) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Kosten der TV-Übertragung	1.330	11,5%	1.549	14,0%	-14,2%	2.768	12,4%	2.990	12,7%	-7,4%
Personalkosten	1.174	10,2%	1.371	12,4%	-14,4%	2.557	11,5%	2.805	11,9%	-8,8%
Moderatoren, Producer und Übersetzer	153	1,3%	195	1,8%	-21,5%	316	1,4%	362	1,5%	-12,8%
Paymentkosten	160	1,4%	131	1,2%	22,4%	326	1,5%	279	1,2%	16,5%
Marketingkosten	817	7,1%	833	7,5%	-1,9%	1.834	8,2%	1.838	7,8%	-0,2%
Aufwand aus AOP	7	0,1%	15	0,1%	-50,5%	16	0,1%	34	0,1%	-52,4%
Abschreibungen und Wertminderungen	81	0,7%	83	0,7%	-2,8%	162	0,7%	178	0,8%	-8,8%
Sonstige Vertriebskosten	314	2,7%	344	3,1%	-8,6%	616	2,8%	628	2,7%	-2,0%
Vertriebskosten	4.035	35,0%	4.520	40,9%	-10,7%	8.594	38,5%	9.113	38,7%	-5,7%

Die Vertriebskosten sanken deutlich in Q2 2023 gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür waren im Wesentlichen die geringeren Kosten der TV-Übertragung sowie niedrigere Personalkosten.

(4) Verwaltungskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Personalkosten	867	7,5%	1.044	9,4%	-17,0%	1.747	7,8%	1.981	8,4%	-11,8%
Abschreibungen und Wertminderungen	153	1,3%	135	1,2%	13,9%	303	1,4%	276	1,2%	9,9%
Anteilsbasierte Vergütungen	26	0,2%	52	0,5%	-50,1%	56	0,3%	117	0,5%	-51,9%
Rechtsberatungskosten	143	1,2%	100	0,9%	42,5%	392	1,8%	236	1,0%	66,1%
Post-, Telekommunikations-, IT-Kosten	101	0,9%	117	1,1%	-13,6%	282	1,3%	244	1,0%	15,3%
Mietaufwand	15	0,1%	16	0,1%	-6,8%	28	0,1%	31	0,1%	-8,0%
Wartungsarbeiten	21	0,2%	17	0,2%	25,3%	58	0,3%	85	0,4%	-31,2%
Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorare	137	1,2%	148	1,3%	-7,6%	264	1,2%	164	0,7%	60,8%
Recruitingkosten	5	0,0%	17	0,2%	-72,9%	26	0,1%	86	0,4%	-69,7%
Prüfungs- und Buchführungskosten	18	0,2%	83	0,8%	-78,0%	19	0,1%	170	0,7%	-89,0%
Reisekosten	21	0,2%	49	0,4%	-57,3%	74	0,3%	75	0,3%	-2,1%
Sonstige Sachkosten	207	1,8%	319	2,9%	-35,2%	592	2,7%	656	2,8%	-9,7%
Verwaltungskosten	1.712	14,8%	2.096	18,9%	-18,3%	3.842	17,2%	4.120	17,5%	-6,8%

Die Verwaltungskosten sanken deutlich in Q2 2023 gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür waren im Wesentlichen niedrigere Personalkosten.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Umsatzsteuerverrechnung Kfz Sachbezug	3	0,0%	5	0,0%	-41,5%	7	0,0%	11	0,0%	-36,4%
Betriebliche Erträge nahestehender Personen	3	0,0%	3	0,0%	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	0,0%
Erträge aus Währungsumrechnung	0	0,0%	59	0,5%	-100,5%	0	0,0%	53	0,2%	-99,3%
Periodenfremde Erträge	0	0,0%	0	0,0%	n.a.	51	0,2%	0	0,0%	n.a.
Übrige sonstige betriebliche Erträge	1	0,0%	2	0,0%	-31,3%	54	0,2%	462	2,0%	-88,2%
Sonstige betriebliche Erträge	7	0,1%	69	0,6%	-89,7%	118	0,5%	531	2,3%	-77,7%



(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Periodenfremde Aufwendungen	38	0.3%	0	0.0%	n.a.	29	0.1%	0	0.0%	n.a.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38	0.3%	0	0.0%	n.a.	29	0.1%	0	0.0%	n.a.

(7) Finanzergebnis

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	14	0.1%	13	0.1%	8.6%	29	0.1%	27	0.1%	8.2%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	0.2%	14	0.1%	103.0%	59	0.3%	28	0.1%	110.8%
Finanzergebnis	-28	-0.2%	-14	0.1%	103.0%	-59	0.3%	-28	0.1%	110.8%

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten (Operate Lease von Immobilienverträge) nach IFRS 16 sowie aus Kreditverbindlichkeiten.

(8) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Löhne und Gehälter	1.711	14,8%	1.995	18,0%	-14,2%	3.533	15,8%	3.995	17,0%	-11,6%
Soziale Abgaben	329	2,9%	421	3,8%	-21,7%	771	3,5%	790	3,4%	-2,4%
Personalaufwendungen	2.040	17,7%	2.415	21,8%	-15,5%	4.304	19,3%	4.785	20,3%	-10,1%

(9) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	25	0,2%	-485	-4,4%	105,1%	-811	-3,6%	-359	-126,0%	
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>25</i>	<i>0,2%</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>105,1%</i>	<i>-811</i>	<i>-3,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-126,0%</i>	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt										
- unverwässert	0,00		-0,09		105,0%	-0,14		-0,07		-118,9%
- verwässert	0,00		-0,09		105,0%	-0,14		-0,06		-119,0%
<i>Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien</i>										
- unverwässert	5.677.420		5.500.000		3,2%	5.677.420		5.500.000		3,2%
- verwässert	5.712.810		5.535.390		3,2%	5.712.810		5.535.390		3,2%



Aus anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumenten (siehe Punkt I. (20)) bestehen zum Stichtag 425.102 (Vorjahr: 425.102) potenziell verwässernde Optionen, von denen 425.102 (Vorjahr: 380.582) nicht bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie berücksichtigt wurden, da aus diesen kein Verwässerungseffekt resultierte.

Da der in H1 2023 auf die Aktionäre der elumeo SE entfallenen Ergebnisanteil negativ ist, würde die Berücksichtigung potenziell verwässernder Instrumente eine Erhöhung des Ergebnisses je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen zur Folge haben. Daher werden diese Instrumente gemäß IAS 33 (Ergebnis je Aktie) als nicht verwässernd behandelt.

(10) Immaterielle Vermögenswerte

Nachfolgend ist die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte im Berichtsjahr dargestellt:

TEUR	
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2023	1.439
Zugänge	0
Stand zum 30.06.2023	1.439
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2023	1.183
Zugänge	37
Stand zum 30.06.2023	1.220
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2022	256
Stand zum 30.06.2023	219

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen sowie Anwendungs-, Büro- und ERP-Software, die planmäßig über die voraussichtliche betriebliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Im Vergleichszeitraum haben sich die immateriellen Vermögenswerte wie folgt entwickelt:



TEUR	
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2022	1.438
Zugänge	1
Stand zum 30.06.2022	1.439
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2022	1.101
Zugänge	41
Stand zum 30.06.2022	1.143
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2021	336
Stand zum 30.06.2022	296

(11) Sachanlagen

In H1 2023 haben sich die Sachanlagen einschließlich der nach IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen wie folgt entwickelt:

	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen	Summe
TEUR					
<u>Anschaffungskosten</u>					
Stand zum 01.01.2023	1.092	3.026	2.618	-1	6.735
Zugänge	0	0	15	1	15
Stand zum 30.06.2023	1.092	3.026	2.633	0	6.750
<u>Abschreibungen</u>					
Stand zum 01.01.2023	881	2.700	2.377	0	5.958
Zugänge	29	108	67	0	204
Stand zum 30.06.2023	910	2.808	2.444	0	6.162
<u>Buchwerte</u>					
Stand zum 01.01.2023	211	326	241	-1	777
Stand zum 30.06.2023	182	218	188	0	588

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Vergleichszeitraum:



	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen	Summe
TEUR					
<u>Anschaffungskosten</u>					
Stand zum 01.01.2022	1.092	3.024	2.553	8	6.677
Zugänge	0	2	20	0	22
Stand zum 30.06.2022	1.092	3.026	2.573	8	6.699
<u>Abschreibungen</u>					
Stand zum 01.01.2022	823	2.469	2.236	0	5.527
Zugänge	29	121	75	0	225
Stand zum 30.06.2022	852	2.590	2.310	0	5.752
<u>Buchwerte</u>					
Stand zum 01.01.2022	269	555	317	8	1.150
Stand zum 30.06.2022	240	436	263	8	947

(12) Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverhältnisse von elumeo betreffen insbesondere Gebäude (z. B. Logistik und Bürogebäude). Diese Verträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrags. Darüber hinaus sehen die Verträge variable Zahlungen vor, die von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, sowie Zahlungen in Verbindung mit Nichtleasingkomponenten (z. B. Servicekosten). Unter den Vermögenswerten aus Nutzungsrechten erfasste sonstige Leasingverhältnisse betreffen Lagerplätze.

Allgemeine Angaben zu Leasingverhältnissen

	Q2 2023		Q2 2022		QoQ in %	01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	14	0,1%	13	0,1%	8,6%	29	0,1%	27	0,1%	8,2%
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	105	0,9%	104	0,9%	1,3%	252	1,1%	211	0,9%	19,6%

Vermögenswerte aus Nutzungsrechten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Buchwerts der Vermögenswerte aus Nutzungsrechten.



TEUR	Nutzungsrechte (Grundstücke und Bauten)	
	2023	2022
Buchwertstand zum 01.01.	2.085	2.148
Abschreibungen	-224	-187
Buchwertstand zum 30.06.	1.861	1.961

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.534	6,6%	1.757	7,7%	-12,7%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	449	1,9%	449	2,0%	0,0%
Summe	1.983	8,5%	2.206	9,7%	-10,1%

Zur Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten verweisen wir zu den Erläuterungen zum Finanzierungs- und Liquiditätsrisiko unter Punkt I.

(13) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	245	1,0%	277	1,2%	-11,6%
Unfertige Erzeugnisse	1.648	7,1%	1.574	6,9%	4,7%
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	11.629	49,8%	11.189	49,2%	3,9%
Vorräte	13.522	57,9%	13.041	57,3%	3,7%

Der elumeo-Konzern überprüfte die Vorräte auf eine mögliche Wertminderung. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Nettoveräußerungswert der Vorräte die Anschaffungs- und Herstellkosten des elumeo-Konzerns überstieg. Zum Bilanzstichtag bestand daher wie im Vorjahr grundsätzlich kein Wertminderungsbedarf.

(14) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig fällig.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:



TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	1.795	7,7%	1.754	7,7%	2,3%
Wertberichtigungen	-44	-0,2%	-44	-0,2%	0,9%
Summe	1.751	7,5%	1.710	7,5%	2,4%

Die Entwicklungen der Wertberichtigung in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren wie folgt.

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Stand 01.01.	-44	-0,2%	-107	-0,5%	58,6%
erfasste Wertberichtigungen	1	0,0%	63	0,3%	-98,9%
Zuführung	1	0,0%	-59	-0,3%	101,2%
Auflösung / Verbrauch	0	0,0%	122	0,5%	-100,0%
Summe	-44	-0,2%	-44	-0,2%	0,9%

(15) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	19	0,1%	19	0,1%	0,0%
Forderungen gegen Betriebsangehörige (davon nahestehend: 2023: TEUR 20, 2022: TEUR 28)	20	0,1%	28	0,1%	-27,3%
Forderungen gegen Dritte	10	0,0%	10	0,0%	0,0%
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	49	0,2%	57	0,2%	-13,2%
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	143	0,6%	143	0,6%	-0,1%
Debitorische Kreditoren	348	1,5%	262	1,2%	33,0%
Geleistete Anzahlungen	5	0,0%	5	0,0%	0,0%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	5	0,0%	2	0,0%	148,3%
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	501	2,1%	412	1,8%	21,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	550	2,4%	469	2,1%	17,4%

(16) Übrige Vermögenswerte

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:



TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Forderungen aus Umsatzsteuern	159	0,7%	162	0,7%	-1,8%
Langfristige übrige Vermögenswerte	159	0,7%	162	0,7%	-1,8%
Geleistete Vorauszahlungen	40	0,2%	24	0,1%	63,9%
Forderungen aus Umsatzsteuern	871	3,7%	346	1,5%	151,3%
Forderungen aus Ertragssteuern	0	0,0%	98	0,4%	-100,0%
Forderungen aus Warenretouren	200	0,9%	156	0,7%	28,6%
Sonstige Vermögenswerte	52	0,2%	53	0,2%	-1,3%
Kurzfristige übrige Vermögenswerte	1.118	4,8%	677	3,0%	65,1%
Übrige Vermögenswerte	1.277	5,5%	839	3,7%	52,1%

(17) Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bankguthaben.

(18) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE betrug zum 31. März 2023 insgesamt EUR 5.677.420 (31. Dezember 2022: EUR 5.500.000) und ist eingeteilt in 5.677.420 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats ist die in 2022 beschlossene Kapitalerhöhung durchgeführt worden. Das Grundkapital wurde hierbei von EUR 5.500.000,00 um EUR 177.420,00 auf EUR 5.677.420,00 erhöht. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17. Februar 2023.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 24. Juni 2025 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10,0% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden gezeichneten Kapitals zu erwerben. Zum 31. Dezember 2022 wurden unverändert keine eigenen Aktien gehalten.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR 35.265 (31. Dezember 2021: TEUR 34.820). Im Geschäftsjahr 2023 wurden der Kapitalrücklage das Agio aus der Kapitalerhöhung und Beträge aus anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 126) zugeführt.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat der elumeo SE wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 24. Juni 2026 einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise um bis zu insgesamt EUR 2.000.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2021**). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.



Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2021/I

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend zusammen „Schuldverschreibungen“) mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 150.000.000 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- und/oder Optionsrechte und/oder Wandlungspflichten oder Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. zu bestimmen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 1.600.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2021/I**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die zum 24. Juni 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2021/II

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 zur Gewährung von Aktienoptionsrechten (Aktienoptionsprogramm 2021) ermächtigt. Der Verwaltungsrat (ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, soweit Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren gewährt werden), wurde ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 einmalig, mehrmalig oder – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen – wiederholt Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 200.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft, an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu gewähren (**Bedingtes Kapital 2021/II**).

Zur Gewährung neuer Aktien an die Inhaber solcher Optionsrechte wurde das Grundkapital der Gesellschaft mit Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Juni 2021 um bis zu EUR 200.000 durch Ausgabe von bis zu 200.000 neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht ("Bedingtes Kapital 2021/II"). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2021 (Tagesordnungspunkt 10 lit. b)) bis zum 24. Juni 2026 ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten auf Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen.

Von den 200.000 Optionsrechten dürfen

- 75.000 Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft (Gruppe A),
- keine Optionsrechte an Arbeitnehmer der Gesellschaft (Gruppe B),



- 25.000 Optionsrechte an Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe C) und
- 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe D)

ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde ermächtigt, betreffend Gruppe A ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, und betreffend Gruppen C und D mit den gegebenenfalls rechtlich erforderlichen Zustimmungen von Gremien bei den jeweiligen verbundenen Unternehmen, die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen sowie der Ausgabe der Bezugsaktien festzulegen.

Unter Berücksichtigung der im Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. Juni 2021 enthaltenen Vorgaben zu den wesentlichen Merkmalen des Aktienoptionsprogramms 2021 hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft die nachstehenden Optionsbedingungen des Aktienoptionsprogramms 2021 betreffend die Ausgabe von Optionsrechten an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen festgelegt ("AOP 2021 AN VU").

Die Ausgabe der Aktienoptionen erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

KREIS DER BEZUGSBERECHTIGTEN

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft legt die einzelnen Bezugsberechtigten und die Zahl der Aktienoptionen, zu deren Bezug sie eingeladen werden sollen, fest. Die vom Verwaltungsrat eingeladenen Personen werden als "Bezugsberechtigte" bezeichnet.

Sofern bei einem verbundenen Unternehmen eine zwingende gesetzliche oder vertragliche Zuständigkeit eines Organs dieses verbundenen Unternehmens betreffend die Vergütung eines Bezugsberechtigten besteht, steht die Einladung zum Bezug von Optionsrechten gegenüber diesem Bezugsberechtigten unter dem Vorbehalt der Zustimmung dieses Organs.

Im Rahmen des AOP 2021 AN VU werden maximal 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben.

Die Bezugsberechtigten müssen zum Zeitpunkt der Gewährung der Optionen in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen stehen. Ein Bezugsrecht der Aktionäre besteht nicht.

TRANCHEN, LAUFZEIT, AUSGABETAG

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet – soweit zwingend gesetzlich oder vertraglich erforderlich, mit Zustimmung des zuständigen Organs des verbundenen Unternehmens – über die Anzahl der an die jeweiligen Bezugsberechtigten auszugebenden Aktienoptionen.

Die Gewährung der Optionsrechte erfolgt, soweit nicht im Arbeitsvertrag zwischen dem verbundenen Unternehmen und dem Bezugsberechtigten anderweitig geregelt, als freiwillige Leistung der Gesellschaft an die Bezugsberechtigten. Auch bei wiederholter Gewährung von Optionsrechten (selbst ohne ausdrücklich erklärten Freiwilligkeitsvorbehalt) entstehen daher



keinerlei Ansprüche – weder gegen die Gesellschaft noch gegen das verbundene Unternehmen – auf die erneute Gewährung von Optionsrechten oder auf ähnliche oder gleichwertige Leistungen.

Die Optionsrechte haben jeweils eine Laufzeit von zehn Jahren ab dem Tag des Entstehens des jeweiligen Optionsrechts durch den Verwaltungsratsbeschluss der Gesellschaft, mit dem die jeweiligen Optionsrechte ausgegeben werden ("Ausgabetag").

Optionsrechte können gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung in mehreren Tranchen – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen auch wiederholt – bis zum 24. Juni 2026, frühestens jedoch nach Eintragung des Bedingten Kapitals 2021/II im Handelsregister ausgegeben werden. Die Eintragung ist am 09. Juli 2021 erfolgt.

Der Ausgabetag muss zudem in dem Zeitraum von 60 Tagen nach der Veröffentlichung

- eines Konzernhalbjahresfinanzberichts gemäß §§ 115, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder
- eines freiwilligen Konzernquartalsfinanzberichts für das dritte Quartal entsprechend den Vorgaben von §§ 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und 4, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder einer Konzernquartalsmitteilung im Sinne von § 53 Abs. 1 Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse für das dritte Quartal oder
- eines Konzernjahresfinanzberichts gemäß §§ 114, 117 Nr. 1 des Wertpapierhandelsgesetzes

liegen.

Die Optionsrechte verfallen nach Ablauf der zehnjährigen Laufzeit entschädigungslos.

INHALT DER OPTIONEN

Jedes Optionsrecht berechtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug von einer nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktie der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00.

Die nach Ausübung der Optionsrechte von der Gesellschaft ausgegebenen neuen Stückaktien nehmen – sofern sie bis zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft entstehen – vom Beginn des vorhergehenden Geschäftsjahres, ansonsten vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Bis zur Ausgabe dieser Stückaktien stehen dem Bezugsberechtigten aufgrund der Optionsrechte weder Bezugsrechte auf neue Stückaktien der Gesellschaft aus Kapitalerhöhungen noch Rechte auf Dividenden oder sonstige Ausschüttungen oder sonstige Aktienrechte zu.

AUSÜBUNG DER OPTIONEN

Wartezeit



Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte frühestens nach Ablauf einer Wartezeit von vier Jahren, beginnend am Ausgabetag, ausüben.

Verfall bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte nur dann in vollem Umfang ausüben, wenn ihr Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nicht vor Ablauf der Wartezeit – gleich aus welchem Grund – endet. Endet das Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen vor Ablauf der Wartezeit, kommt es pro angefangene drei Monate, die das Ende des Arbeitsverhältnisses vor Ablauf der Wartezeit liegt, zu einem Verfall von 1/16 der Optionsrechte; Bruchteile von weiter bestehenden Optionsrechten werden auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Zu einem Verfall von Optionsrechten kommt es nicht für den Fall, dass ein Bezugsberechtigter im unmittelbaren Anschluss an das Ende des Arbeitsverhältnisses mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ein Arbeits- oder Anstellungsverhältnis mit einer anderen Gesellschaft beginnt, die an dem Aktienoptionsprogramm 2021 teilnimmt; dies gilt nicht – und es kommt zu einem Verfall der Optionsrechte – für den Fall, dass der Bezugsberechtigte Optionsrechte auf der Grundlage des Aktienoptionsprogramms der anderen Gesellschaft erhält.

Ausübungspreis/Erfolgsziel

- (a) Der bei Ausübung des Optionsrechts zum Bezug einer Aktie zu zahlende Ausübungspreis ("Ausübungspreis") entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Ausgabetag des jeweiligen Optionsrechts.
- (b) In jedem Falle ist jedoch mindestens der geringste Ausgabebetrag im Sinne von Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) ("SE-VO") i.V.m. § 9 Absatz 1 des Aktiengesetzes als Ausübungspreis zu zahlen.
- (c) Voraussetzung für die Ausübung eines jeden Optionsrechts ist, dass der ungewichtete Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem ersten Tag des jeweiligen Ausübungszeitraumes, in dem die Option ausgeübt wird, mindestens 130 % des Ausübungspreises beträgt (sog. Erfolgsziel). Sofern diese Voraussetzung für einen bestimmten Ausübungszeitraum vorliegt, ist die Ausübung während dieses Ausübungszeitraumes unabhängig von der weiteren Kursentwicklung der Aktie der Gesellschaft möglich.
- (d) Der Ausübungspreis wird unverzüglich nach dem Ausgabetag ermittelt und dem Bezugsberechtigten mitgeteilt.
- (e) Der Bezugsberechtigte ist verpflichtet, der Gesellschaft den Ausübungspreis für die von ihm ausgeübten Optionsrechte unverzüglich nach Einreichung der Bezugserklärung für die neuen Aktien auf das in der Bezugserklärung angegebene Bankkonto der Gesellschaft zu zahlen.
- (f) Die Gesellschaft ist berechtigt, die Bezugserklärung betreffend die Ausübung von Optionsrechten und die Ausgabe von Aktien abzulehnen, wenn der Bezugsberechtigte der Gesellschaft den Ausübungspreis nicht rechtzeitig zahlt.



Der Verwaltungsrat hat bis zum 30. Juni 2023 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2021 ausgegeben:

- 27. Oktober 2021: 154.500 Optionsrechte zum Bezug von 154.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 154.500 (Tranche I/2021) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,17 der Aktie.

Bedingtes Kapital 2015/II

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 wurde das von der Hauptversammlung am 7. April 2015 beschlossene bedingte Kapital (**Bedingtes Kapital 2015/II**) aufgehoben, als es einen Betrag von EUR 350.000 übersteigt. Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 350.000 durch Ausgabe von bis zu 350.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2015/II). Das Bedingte Kapital 2015/ II dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 7. April 2015 durch die Gesellschaft ausgegeben wurden (AOP 2015).

Der Verwaltungsrat hat bis zum 31. Dezember 2020 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2015 ausgegeben:

- 1. Juli 2015: 151.000 Optionsrechte zum Bezug von 151.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 151.000 (Tranche I/2015) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 25,00 der Aktie,
- 23. Dezember 2015: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche II/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 19,64 je Aktie,
- 18. Juli 2016: 128.500 Optionsrechte zum Bezug von 128.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 128.500 („Tranche III/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,39 je Aktie,
- 30. August 2017: 8.000 Optionsrechte zum Bezug von 8.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 8.000 („Tranche IV/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 7,72 je Aktie,
- 20. November 2017: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche V/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 9,95 je Aktie,
- 8. Oktober 2018: 2.000 Optionsrechte zum Bezug von 2.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 2.000 („Tranche VI/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,95 je Aktie,
- 22. November 2018: 20.000 Optionsrechte zum Bezug von 20.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 20.000 („Tranche VII/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,73 je Aktie.



- 18. November 2019: 40.000 Optionsrechte zum Bezug von 40.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 40.000 (Tranche VIII/2015) und einem zu zahlende Ausübungspreis von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der zum 30. Juni 2023 ausstehenden Optionsrechte weicht aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Mitarbeitern von der Anzahl der ursprünglich ausgegeben Optionsrechte ab.

(19) Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente

Aktienoptionsprogramm 2015 (AOP 2015)

Die ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 272.602 Aktien der elumeo SE (31. Dezember 2022: 272.602 Aktien). Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2015 festgelegte kapitalmarktbasierete Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 hat sich wie folgt entwickelt:

Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2023	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	272.602	13,48
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2022	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.06.2022	272.602	13,48

Die von der elumeo SE gewährten Vergütungszusagen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten erteilt. Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte zeitlich befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind die Optionsrechte der Tranche VI/2015 und VII/2015 ausübbar.



Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranchen des AOP 2015:

Tranche	<u>I/2015</u>	<u>II/2015</u>	<u>III/2015</u>	<u>IV/2015</u>
Ausgabetag	1.7.2015	23.12.2015	18.7.2016	30.8.2017
Fälligkeitsdatum	1.7.2019	23.12.2019	18.7.2020	30.8.2021
Verfallsdatum	30.6.2025	22.12.2025	17.7.2026	29.8.2027
Restlaufzeit (in Jahren)	3,5	3,9	4,5	5,6
Ausübungspreis in EUR	25,00	19,64	6,39	7,72
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	32,50	25,53	8,31	10,04
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2022	113.660	2.500	102.942	6.125
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	113.660	2.500	102.942	6.125

Tranche	<u>V/2015</u>	<u>VI/2015</u>	<u>VII/2015</u>	<u>VIII/2015</u>
Ausgabetag	20.11.2017	8.10.2018	22.11.2018	18.11.2019
Fälligkeitsdatum	20.11.2021	8.10.2022	22.11.2022	18.11.2023
Verfallsdatum	19.11.2027	7.10.2028	21.11.2028	17.11.2029
Restlaufzeit (in Jahren)	5,8	6,8	6,8	7,8
Ausübungspreis in EUR	9,95	1,95	1,73	1,00
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	12,94	2,54	2,25	1,30
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2022	3.125	500	3.750	40.000
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	3.125	500	3.750	40.000

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis historischer Anteilskäufe bestimmt.
- Die erwartete Volatilität basiert auf Vergangenheitsdaten börsennotierter Vergleichsunternehmen.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten und die Eintrittswahrscheinlichkeit der laufzeitabhängigen Szenariorechnungen wurde geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz wurde auf Basis der Svensson-Methode errechnet und wegen des allgemein niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Kapitalmarktsituation um einen Risikozuschlag erhöht.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt acht Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in H1 2023 Aufwendungen von insgesamt TEUR 1 (H1 2020: TEUR 2) erfasst.

Die Ausgabe von Optionsrechten aus dem AOP 2015 ist durch Zeitablauf der Ermächtigung des Verwaltungsrats zum 6. April 2020 beendet.

Aktienoptionsprogramm 2021



Die ausgegebenen Optionsrechte aus dem AOP 2021 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 152.500 Aktien der elumeo SE. Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2021 festgelegte kapitalmarktbasiertere Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus Tranche 1 des AOP 2021 hat sich wie folgt entwickelt:

Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2023	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	152.500	6,17
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2022	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2022	152.500	6,17

Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionen aus der Tranche 1 des AOP 2021 ausübbar.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde für die anteilsbasierten Vergütungszusagen aus dem AOP 2021 Aufwendungen von TEUR 72 (Vorjahr: TEUR 150) erfasst.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranche des AOP 2021:



Tranche	I/2021
Ausgabetermin	27.10.2021
Fälligkeitsdatum	27.11.2025
Verfallsdatum	26.10.2031
Restlaufzeit (in Jahren)	9,8
Ausübungspreis in EUR	6,17
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	8,02
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2022	152.500
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2023	152.500

Der gewichtete Durchschnitt der beizulegenden Zeitwerte der in der Berichtsperiode gewährten Aktienoptionen im Gewährungszeitpunkt betrug EUR 4,10.

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte des AOP 2021 zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die der Bewertung der neu gewährten Optionsrechte der Tranche I im Einzelnen zu Grunde gelegten szenariogewichteten Eingangsparameter sind nachfolgend zusammengefasst:

Parameter AOP 2021 für die im Geschäftsjahr 2021 gewährten Optionsrechte	Tranche I/2021
Gewichteter durchschnittlicher Anteilswert in EUR	6,85
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR	6,17
Erwartete Volatilität in %	62,21%
Erwartete Optionslaufzeit in Jahren	7,05
Erwartete Dividenden in %	0,00%
Laufzeitäquivalenter risikoloser Zinssatz in %	-0,28%

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis des Börsenschlusskurses bestimmt.
- Die Schätzung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der Aktie der elumeo SE über einen Zeitraum, der grundsätzlich der erwarteten Laufzeit der Optionen entspricht. Sofern nicht genügend Informationen über einen entsprechenden Zeitraum zur Ermittlung der Volatilität vorlagen, wurde der längste Zeitraum zugrunde gelegt, für den Handelsdaten verfügbar sind.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten wurden auf Grundlage der vertraglichen Ausübungsvoraussetzungen unter der Annahme einer Präferenz der Mitarbeiter für eine tendenziell frühe Ausübung geschätzt.



- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz basiert auf der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinsstruktur für börsennotierte Bundeswertpapiere.

(20) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus kreditorischen Debitoren.

(21) Erhaltene Anzahlungen

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %	01.01.2021
Erhaltene Anzahlungen	40	0,2%	40	0,2%	0,0%	133
Summe	40	0,2%	40	0,2%	0,0%	133

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Anzahlungen von Kunden für Warenlieferungen.

(22) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in H1 2023 wie folgt entwickelt:

TEUR	Buchwert zum 01.01.2023	Zufüh- rung	Auf- lösung	Inan- spruch- nahme	Buchwert zum 30.06.2023
Erwartete Kundenretouren Verpflichtungen aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen i.Z.m der Schließung des Standortes in Rom	383	383	0	383	383
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m. dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	205	0	205	191	191
Kurzfristige Rückstellungen	613	383	205	574	599
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	130	0	0	0	130
Langfristige Rückstellungen	130	0	0	0	130
Rückstellungen	743	383	205	574	729

Erwartete Kundenretouren



Der elumeo-Konzern erfasst Verpflichtungen, die aus dem Recht seiner Kunden auf Rückgabe gelieferter Produkte innerhalb eines Zeitraumes von grundsätzlich 14 Tagen nach Erhalt der Warenlieferung resultieren.

Verpflichtungen des italienischen Tochterunternehmens aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Schließung des Vertriebsstandorts

Im November 2019 hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Vertriebsstandort in Rom zu schließen. Die Auflösung der Rückstellung betrifft die Einigung mit Mitarbeitern hinsichtlich ihrer Abfindungen. Die Rückstellung setzt sich im Wesentlichen aus ungewissen Verpflichtungen aus Nachzahlungen für die Müllentsorgung, Steuernachzahlungen und Abfindungszahlungen an Mitarbeiterinnen zusammen.

Nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK

Zum 30. Juni 2023 bilanzierte der elumeo-Konzern für das Risiko zukünftiger Zahlungen von Konzerngesellschaften des elumeo-Konzerns an die PWK oder Dritte langfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 130.

Für weitere Informationen wird auf die Abschnitte [A.: Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns] und [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2022 verwiesen.

(23) Steuerverbindlichkeiten

Für die elumeo SE und die Juwelo Deutschland GmbH bestehen aufgrund eines positiven zu versteuernden Einkommen und der Wirkung der Mindestbesteuerung Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 288 (31.12.2022: TEUR 318), die für das Jahr 2021 gebildet worden sind

(24) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2023		31.12.2022		Abw in %
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	604	2,6%	1.442	6,3%	-58,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	169	0,7%	192	0,8%	-11,9%
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	71	0,3%	420	1,8%	-83,1%
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen	0	0,0%	226	1,0%	-99,9%
Verbindlichkeiten aus Prüfungsabschlussgebühren	102	0,4%	164	0,7%	-37,8%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	95	0,4%	26	0,1%	260,0%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	1.041	4,5%	2.470	10,9%	-57,9%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	1.066	4,6%	2.495	11,0%	-57,3%



Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten zum 30. Juni 2023 im Wesentlichen die jährlichen Urlaubsansprüche.

(25) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Allgemeine Angaben

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt nach Herkunft und Verwendung aus dem betrieblichen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug in H1 2023 insgesamt TEUR -327 (H1 2022: TEUR -1.580).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in H1 2023 TEUR +47 (H1 2022: TEUR -23).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten) und der Auszahlung aus einer Kreditlinie zusammen.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2023 ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln.

Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit

	Buchwert zum 01.01.2023	Cash- flows aus der Finanzie- rungs- tätigkeit	Buchwert zum 30.06.2023
TEUR			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.944	2.471	7.415
Finanzverbindlichkeiten	0	247	247
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	711	-88	623
Langfristige Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	1.757	-183	1.534
Summe Schulden aus der Finanzierungstätigkeit	7.412	2.446	9.818



Unter dem Posten *Wechselkursveränderungen (sonstiges Ergebnis)* werden die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der in ausländischer Währung erstellten Abschlüsse erfasst. Die Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten keine ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Beträge aus Wechselkursveränderungen.

(26) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angabe der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach IFRS 9

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten sind der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“ zugeordnet. Die bilanzierten Buchwerte entsprechen den beizulegenden Zeitwerten.

Bemessungshierarchie nach IFRS 13

In Hinblick auf die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzerns, die in der Konzern-Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, deren beizulegender Zeitwert aber im Anhang angegeben ist, haben sich in H1 2023 keine Umgliederungen zwischen den Bewertungshierarchien nach IFRS 13 ergeben.

(27) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der elumeo-Konzern identifiziert den Kreis der nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24 *Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*. Für weitere Information zum identifizierten Kreis der wesentlichen nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2022 verwiesen.

In H1 2023 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

- Der elumeo-Konzern weist unter den Vertriebskosten Aufwendungen von TEUR 55 (H1 2022: TEUR 55) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der Spreekanal Berlin GmbH, Berlin, Deutschland („Spreekanal GmbH“), aus. Die Geschäftsanteile an der Spreekanal GmbH werden zu 100,0% von der UV Interactive Services GmbH, Berlin, Deutschland („UVIS“), halten. Die Geschäftsanteile der UVIS werden wiederum zu 100,0% von Herrn Wolfgang Boyé gehalten.

Es wurden ferner Erträge von TEUR 5 aus der Erbringung von unterstützenden Sendeabwicklungsdienstleistungen für die Spreekanal GmbH (H1 2022: TEUR 5) erzielt.

Zum 30. Juni 2023 weist der elumeo-Konzern Verbindlichkeiten gegen die Spreekanal GmbH von TEUR 6 (31. Dezember 2022: Forderungen TEUR 10) aus.

- Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte der geschäftsführenden Direktoren beträgt zum 30. Juni 2023 insgesamt 102.500 Optionsrechte (31. Dezember 2022: 102.500 Optionsrechte).



Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren

Es haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 bis zur Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses folgende Veränderungen im Verwaltungsrat bzw. bei den geschäftsführenden Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, ergeben:

- Mit Datum vom 23. Juni 2023 wurden Dr. Susanne Ries und Christian Senitz zu Mitgliedern des Verwaltungsrats auf der ordentlichen Hauptversammlung in Berlin gewählt.
- Die bisherigen nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Frank Broer, Claudia Erning und Gregor Faßbender haben mit Wirkung der ordentlichen Hauptversammlung am 23. Juni 2023 ihre Mandate niedergelegt. Deepa Gautam-Nigge wird ihr Mandat mit Wirkung zum Jahresende niederlegen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Artikel 19 MAR

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie geschäftsführende Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, sowie ihnen gemäß Artikel 19 MAR nahestehenden Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Die elumeo SE ist verpflichtet, diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung zu veröffentlichen.

Für Informationen zu Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

(28) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der elumeo-Konzern hat Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und die Ausstrahlung seiner Fernsehprogramme bzw. die Verwaltung von Programmplätzen. Die Verträge haben zum 30. Juni 2023 Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr bis zu etwas mehr als 3,80 Jahren (Vorjahr: weniger als ein Jahr bis zu etwas mehr als 4,50 Jahre). Sie beinhalten zum Teil Verlängerungsoptionen, Kündigungsrechte sowie Preisanpassungsklauseln.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2022, unter Berücksichtigung des Fortschreibens (d.h. zeitanteiliger Abbau) der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert. In H1 2023 wurden keine neuen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, die sich wesentlich auf die sonstigen finanziellen Verpflichtungen auswirken.

(29) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die elumeo SE plant auch in 2024 ein Programm zur steuerfreien Mitarbeiterbeteiligung durchzuführen. Das Programm soll auf Basis des §3 Absatz 39 des Einkommenssteuergesetzes in Verbindung mit Punkt 1.1.3. Absatz 9 des Anwendungserlasses des Bundesfinanzministeriums vom 16. November 2021 gestaltet und somit ohne Kapitalerhöhung durchgeführt werden. Die elumeo SE plant einen Finanzintermediär mit der Abwicklung zu beauftragen, der die erforderlichen Aktien im Markt, ohne im Namen oder für Rechnung der elumeo zu handeln, erwerben soll.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 11. August 2023

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Florian Spatz

Boris Kirn

Dr. Riad Nourallah

